

175

175

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.
24. Jahrg. Wien, Dienstag, 5. Mai 1914.

WIENER STADTRAT.

Sitzung von 5. Mai.

Vorsitzende ~~ist~~ Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer und Hoß.
StR. Oppenberger beantragt Ferrialherstellungen im Schulgebäude 2. Bezirk Pazmanitengasse 26 mit den Kosten von 4250 K.
(Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas werden für Ferrialherstellungen im Schulgebäude 3. Bezirk Erdbergstraße 9276 6450 K bewilligt.

StR. Tögola beantragt die am 10. Mai d. J. in Wien eintreffenden Zöglinge der Lehrerbildungsanstalt in Essig, welche eine Schülerreise nach Wien unternehmen, in der Mädchenbürgerschule 4. Bezirk Wattergasse 16 zu bequartieren. (Ang.)

StR. Dr. Haas beantragt die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung der Landstraße-Hauptstraße zwischen Rüdengasse und Rennweg mit der Herstellungskosten von 37.000 K, jährliche Betriebskosten 8303 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Nemtz wird die Gartenanpflanzung auf der Schulrealität 5. Bezirk Wiedner Hauptstraße 107 mit den Kosten von 1827 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Baron wird in Interesse der Weinbautreibenden Sieverings in der Nähe des Reisserkreuzes und am Ende der Brechergasse in Sievering je 1 Auslaufbrunnenn mit den Kosten von rund 1000 K aufgestellt.

Das von StR. Pöck vorgelegte Projekt für die Instandsetzung der schadhaften Stützmauer in der Rosenthalgasse beim sogenannten „Denepark“ im 13. Bezirk wird mit den Kosten von 5763 K genehmigt.

Für die Umpflasterung der Radikgasse zwischen der Schönbrunner Schloßbrücke und der Feybergasse im 13. Bezirk werden 29.100 K bewilligt.

StR. Östz beantragt die Eröffnung einer 4. Abteilung im öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Wien 12. Bezirk Hetzendorferstraße 57. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas werden Instandsetzungsarbeiten in den Schlachthallen 2 und 3 im Schlachthause St. Marx mit den Kosten von 9690 K genehmigt.

StR. Knoll beantragt die öffentliche Beleuchtung der zum Flugfelde führenden Langobardenstraße im 21. Bezirk durch Aufstellung von siebenundvierzig 32 kerzigen Glühlampen. Die Baukosten betragen 10.000 K, die jährlichen Betriebskosten 3060 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des VB. Hoß wird ein Zuschußkredit von 3000 K für den Bau eines Personentunnels unter der Verbindungsbahn im Zuge der Schönbrunner Allee im 12. Bezirk bewilligt.

Dem Projekte für die Regulierung der Erntgasse zwischen Herbeck- und Wallrießstraße im 18. Bezirk wird mit den Kosten von 9000 K zugestimmt.

Kommunalsparkasse Rudolfsheim. Mit der Funktion des Vorsitzenden in dem Verwaltungsausschuß der Kommunalsparkasse Rudolfsheim wird an Stelle des ausgeschiedenen GR. Schlögl vom Bürgermeister StR. Brauneis betraut.

Die neue Bauordnung. Der Stadtrat hat heute unter dem Vorsitz des VB. Hoß die Beratung über den vorliegenden abgeänderten Entwurf einer neuen Bauordnung für Wien fortgesetzt und zu Ende geführt. Referent StR. Baurat Schneider erläuterte die im Einvernehmen mit den Interessenten vorgeschlagenen Änderungen. Ander Debatte beteiligten sich die Stadträte Gräf, Pöyer, Grünbeck, Schner und Dr. Haas. Der Magistratsreferent Magistratsrat Dr. Madjera und Bauinspektor Goldemann waren als Experten der Sitzung beigezogen.

Eine Rente für die Witve des Laternenwärters Zima. Von Stadtrate wurde nach einem Berichte des StR. Rain der Witve des an einer Stierwunde verbluteten städtischen Laternenwärters Wenzel Zima eine Witwenrente von jährlich 176 K 40 h und den ~~Kinden~~ vier Kindern eine solche von je 132 K 36 h jährlich angewiesen.

Ein Denkmal am Ehrengrabe des Freih. v. Berger. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Schner die Aufstellung eines Denkmals auf dem Ehrengrabe des Direktors des Burgtheaters Prof. Dr. Alfred Freiherr von Berger mit einer Porträtbüste aus dem Atelier des bekannten Bildhauers R. Kauffungen.

Bezirksvertretung Josefstadt. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Rain die Wahl des Johann Bergauer zum Bezirksvorsteher und des Rudolf Vieröckl zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 8. Bezirkes bestätigt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hoß ernannt: Im Status des städtischen Konskriptionsamtes: zu Kommissären: Karl Theodor Zeckl, Ludwig Rejsek, Otto Hofstätter, Franz Neumayer, Leopold Portuné, Stanislaus Hajecki, Oskar Strubecker, Oskar Hechtl, Ernst Reiter, Paul Baus, Friedrich Zeitlberger, Rudolf Polt, Rudolf Pokorny, Franz Josef Wagner, Viktor Marcher; zum Official: Norbert Hofer, zum Akzesisten: Karl Wanschura.

Neue Armenräte. Von Stadtrate wurde nach einem Berichte des StR. Schreiner die Wahl des Franz Feßler zum Armenrat des 15. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Grünbeck die Wahl des Johann Griesmüller zum Armenrat des 17. Bezirkes bestätigt.